



Itzehoer Versicherungen berufen neuen Finanzvorstand

Dirk Stein

Die Itzehoer Versicherungen bereiten den Wechsel an der Unternehmensspitze mit zeitlichem Vorlauf vor. Vorstandsvorsitzender Uwe Ludka (62) wird Ende 2026 aus dem Vorstand ausscheiden. Der Aufsichtsrat hat deshalb Christoph Wappler (47) zum 1. Mai 2026 in den Vorstand berufen. Er übernimmt das Finanzressort.

Bündelung zentraler Steuerungsbereiche

Wappler verantwortet künftig die Bereiche Lebensversicherung und Kapitalanlage, Betriebsorganisation, Zentrale Dienste sowie das fachliche IT-Management. Damit liegen zentrale Steuerungsfunktionen in seiner Zuständigkeit.

Für einen Versicherer mit 897 Beschäftigten und einem Beitragsvolumen von knapp einer Milliarde Euro ist diese Bündelung strukturell bedeutsam. Kapitalanlage, Kostenstruktur und IT-Architektur bestimmen maßgeblich Solvenz, Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit. Gerade in einem Umfeld veränderter Zinsniveaus und wachsender regulatorischer Anforderungen gewinnt das Finanzressort an strategischem Gewicht.

Der Vorstand besteht künftig aus Uwe Ludka, Frank Thomsen, Christoph Meurer und Christoph Wappler.

Kontinuität nach fast drei Jahrzehnten

Ludka gehört dem Vorstand seit 1997 an und führt das Unternehmen seit 2015 als Vorstandsvorsitzender. Mit seinem Ausscheiden endet eine langjährige Phase

personeller Kontinuität. Die frühzeitige Bestellung eines Finanzvorstands schafft Planungssicherheit und ermöglicht einen geordneten Übergang.

Ob Wappler perspektivisch auch den Vorstandsvorsitz übernehmen wird, ist bislang nicht entschieden. Der Aufsichtsrat trennt damit die sofortige Besetzung des Finanzressorts von der späteren Klärung der Führungsfrage.

Erfahrung aus Konzern- und Prüfungsperspektive

Wappler war seit 2017 zunächst als Bereichsleiter, später als Finanzvorstand von Baloise in Deutschland tätig. Zuvor arbeitete er bei PricewaterhouseCoopers und bei der Allianz. Der Betriebswirt ist Steuerberater und Wirtschaftsprüfer und verfügt über 26 Jahre Erfahrung in der Versicherungsbranche mit Schwerpunkt Finanzen und Kapitalanlage.

In der Mitteilung betont Wappler seine Prägung durch das Solidaritätsprinzip der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit. Auch Ludka hebt neben der fachlichen Qualifikation die Passung zu den Werten des Unternehmens hervor.

Struktur vor Person

Für die Itzehoer ist die Personalie mehr als eine formale Nachbesetzung. Mit der Neuordnung im Finanzressort wird die operative, finanzielle und technische Steuerung in einer Hand gebündelt.

Der personelle Wechsel erfolgt in Etappen. Das schafft Kontinuität – und unterstreicht, dass Stabilität in der Führung für einen mittelgroßen Versicherungsverein ein zentraler Faktor bleibt.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4948574/itzehoer-versicherungen-berufen-christoph-wappler-zum-finanzvorstand/>